

HAMBURG

WELT AM SONNTAG | NR. 10 | 6. MÄRZ 2022 |

Erfolgreich mit den jungen Wilden

Seit 1996 hatte Marion Stöter ihre Galerie in der bekannten Villa Elbchaussee 96. Diese wurde inzwischen verkauft und so bezog die Galeristin an der Papenhuder Straße 56 neue Räume. Dort feierte sie jetzt ihr einjähriges Bestehen mit einer Vernissage des aufstrebenden Künstlers Steffen Schwien. Die Bilder des geborenen Eutiners werden international gehandelt und auch an diesem Abend fand das erste Werk

bereits nach 30 Minuten einen neuen Besitzer. Unter den Gästen gesichtet: Paul Schrader. Ebenfalls Künstler und als derjenige bekannt, der seinen Job als Anwalt aufgab, um sich der Kunst zu widmen. Auch er ist erfolgreich in der Branche unterwegs und hat eine enge Beziehung zu Marion Stöter: Sie stellte seine Bilder bei sich zum Anfang seiner Karriere am Stand der Affordable Art aus – und verkaufte alles.



Rechtsanwältin Janine Achilles,
Künstler Paul Schrader und
Unternehmerin Birgit Saatriibe (v. l.)



Patrizia Perschk, Typberatung-Hamburg, und Andreas Perschk, Afritrade



Galeristin Marion Stöter und
Künstler Steffen Schwien